

31.03.2004 - 09:40 Uhr

## Protest gegen Benefiz-Stierkampf für die Opfer des Terror-Attentats von Madrid

Zürich (ots) -

Nach Angaben des "Diario de Sevilla" (<http://www.diariodesevilla.com>) soll am 02. April in Valencia ein Benefiz-Stierkampf für die Opfer des Terror-Attentats von Madrid stattfinden. Der staatliche Fernsehsender TV1 wird die Veranstaltung live übertragen, bei der die Stars der Stierkampfszene anwesend sein werden. Sechs Stiere sollen sterben, der Eintritt wurde um 20 % verbilligt.

Die spanische Tierschutzorganisation ANPBA (Asociación Nacional para el Bienestar y la Protección de los Animales) hat bei den Verantwortlichen gegen die Veranstaltung protestiert und zu einer internationalen Protestaktion aufgerufen. Nach Meinung der ANPBA verstösst das Vergiessen des Blutes unschuldiger Tiere, um Gelder für die Angehörigen des brutalen Attentats vom 11. März zu sammeln, gegen die "soziale Moral". Es ist unbestritten, dass dieser Anschlag zu tiefst verwerflich und tragisch ist. Solidarität und nationale Verbundenheit dürfen aber nicht im Rahmen solch blutrünstiger Spektakel zum Ausdruck gebracht werden sondern sollte sich in aktiver Gemeinschaft und konkreten Taten zeigen. Stierkampf ist nicht mehr zeitgemäss. Ein solche blutrünstiges Gemetzel hat keinen Platz im modernen Europa des 21. Jahrhunderts, dass wie nie zuvor zusammenstehen und sich gegen völlig neue Bedrohungen wehren muss. Es ist geradezu zynisch in solch schwierigen Zeiten den Stierkampf als Antwort zu zelebrieren.

Der Protest wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Tierschutz/ProTier unterstützt. Ein entsprechender Protestbrief steht auf ihrer Homepage [www.protier.ch](http://www.protier.ch) bereit. Nach Informationen der ANPBA kassierten Stierkämpfer bei zahlreichen Benefiz-Stierkämpfen in der Vergangenheit ihre Unkosten voll ab. "Am Ende bleibt recht wenig für den guten Zweck übrig", berichtet die ANPBA.

Kontakt:

Pressestelle SGT/ProTier  
Alfred Escher-Strasse 76  
8002 Zürich  
Tel. +41/1/201'05'05  
Fax +41/1/201'26'23  
E-Mail: [info@protier.ch](mailto:info@protier.ch)  
Internet: <http://www.protier.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001072/100473426> abgerufen werden.